



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Altona – Zentrales Fundbüro

**Versteigerungsbedingungen für die  
Fundsachenversteigerung mit Einzel-Besichtigung:**

**Vor dem Betreten der Versteigerungshalle desinfiziert sich die bietende Person die Hände (Desinfektionsmittel wird vom Fundbüro bereitgestellt). Nur ein/e Bieter\*in erhält Zutritt. In allen Räumlichkeiten des Fundbüros besteht medizinische Maskenpflicht (FFP2/KN95-Masken bzw. OP-Masken).**

1. Die Versteigerung findet statt vom 29.03.2021 – 16.04.2021  
Die Anmeldefrist für einen Besichtigungstermin endet am 16.04.2021.
2. Die bietende Person füllt den **Anmeldebogen online** aus und sendet ihn zusammen **mit einer Ausweiskopie unterschrieben an [fundversteigerung@altona.hamburg.de](mailto:fundversteigerung@altona.hamburg.de)**. Sollte eine Besichtigung nicht gewünscht sein, wird zusätzlich die **unterschriebene Postenliste incl. der verbindlichen Gebote benötigt**. Die Postenliste kann **online ausgefüllt** und anschließend **ausgedruckt** werden. Auf jeder Seite der Postenliste muss bei Gebot eine Unterschrift geleistet werden.  
Unvollständige bzw. zu spät abgegebene Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.
3. Die bietende Person kontaktiert nach Zusendung der Anmeldeunterlagen das Fundbüro zwecks **Terminvereinbarung** zur Besichtigung unter der **Telefonnummer 040/42811-3480**. Tel. Erreichbarkeit von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr (im Zeitraum vom 29.03.2021 – 16.04.2021).
4. Die Besichtigungstermine finden statt vom 29.03.2021 – 16.04.2021. Die Besichtigungsdauer beträgt max. 45 Minuten.
5. Die bietende Person bringt eine ausgedruckte Postenliste zum Besichtigungstermin mit. Alternativ kann eine Postenliste vom Fundbüro gestellt werden.
6. Die bietende Person gibt mit seiner Unterschrift auf jeder Seite der Postenliste ein schriftliches verbindliches Gebot ab.
7. Ein Biet-Agent ist nicht vorhanden.
8. Der Zuschlag wird der meistbietenden Person laut schriftlichem Gebot erteilt. Das abgegebene Gebot stellt gleichzeitig den zu zahlenden Betrag dar.  
Bei gleichlautenden Geboten mehrerer bietenden Personen entscheidet das Los.
9. Ab dem 20.04.2021 kontaktiert das Fundbüro die Gewinner\*innen der Auktionen per E-Mail. Der oder die Gewinner\*in hat den ersteigerten Posten bis einschließlich 30.04.2021 beim Zentralen Fundbüro abzuholen. Der Termin zur Abholung der Posten ist verbindlich. Wird der Termin versäumt, behält sich das Zentrale Fundbüro Hamburg vor, den Posten an die bietende Person mit dem zweithöchsten Gebot zu vergeben (mit Terminversäumnis erlischt der Anspruch der höchstbietenden Person an dem ersteigerten Posten).
10. Vor der Abholung ist der Gebotsbetrag zu entrichten. Folgende Zahlungsarten sind möglich:
  - a. Vorabüberweisung (wird wegen Corona bevorzugt).
  - b. EC-Kartenzahlung
  - c. Barzahlung (500,00-Euro-Scheine werden nicht angenommen)
11. Die Versteigerung der Fundsachen erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung. Die Fundsachen sind nicht auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit geprüft worden. Es können Gebrauchsspuren und Beschädigungen vorhanden sein.
12. Zuwiderhandlungen gegen die Versteigerungsbedingungen können zum Ausschluss an der Fundversteigerung führen.

Zentrales Fundbüro Hamburg